

Inbetriebnahme des Barcode-Scanners

Cino FuzzyScan F760 / F788

Bitte bewahren Sie dieses Blatt und den Scanner-Karton auf.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Um Ihren Scanner in Betrieb zu nehmen, verbinden Sie das lose mitgelieferte Scannerkabel mit dem Scanner und schließen es dann an einen freien USB-Anschluss des Computers an.

Der Scanner benötigt keine Treiber-Software, da er mit Tastatur-Emulation arbeitet. Das bedeutet, dass eingescannte Barcodes automatisch an der aktuellen Eingabecursor-Position erscheinen, als würden Sie sie per Hand über die Tastatur eingeben. Sie können also mit dem Scanner prinzipiell in jede Software Barcodes einscannen.

Der Scanner ist bereits für den Einsatz mit BIB2 vorkonfiguriert. Falls Sie allerdings nicht die von BIB2 automatisch vergebenen Mediencodes, sondern eigene Codes von variierender Stellenanzahl verwenden möchten, müssen Sie noch die Barcodes auf der Rückseite unter 4b einscannen. Falls der Scanner einmal seine Konfiguration verlieren sollte (was in der Regel nicht passiert) wiederholen Sie bitte die gesamte Konfiguration auf der Rückseite. Der beiliegende „Quick Start Guide“ enthält weitere optionale Konfigurationsmöglichkeiten, z.B. für Dauer-Scan (kein Betätigen des „Triggers“ nötig) oder die Lautstärke der Tonsignale.

Um die korrekte Konfiguration des Scanners zu überprüfen, rufen Sie bitte ein Textprogramm auf („Word“ / „Wordpad“ / „Notepad“ ...) und scannen den folgenden Barcode:



Wenn Sie exakt „+012345“ lesen können (ohne die Anführungszeichen) und der Cursor anschließend genau hinter der 5 steht (Option 4a) bzw. auf die 5 ein Leerzeichen folgt, hinter welchem der Cursor steht (Option 4b), ist der Scanner korrekt konfiguriert.

Es handelt sich bei dem Scanner um einen Long-Range-Scanner, mit dem Sie Barcodes aus einer Entfernung von bis zu 80 cm scannen können (abhängig von der Druckgröße und Kontrast des Barcodes und den Lichtverhältnissen der Umgebung). Wenn Sie den Scanner zu dicht über den Barcode halten, kann er diesen eventuell nicht erkennen.

Tipp: In der BIB2-Programmgruppe finden Sie das Dokument „Barcode-Kommandos“ (Windows-Programme-Menü → BIB2 → Barcode-Kommandos). Dieses dient zur Steuerung des BIB2-Dialoges „Einzelausleihe“ per Barcode-Scanner, so dass Sie diesen in vielen Situationen an Stelle von Eingaben via Tastatur oder Maus verwenden können, ihn also nicht aus der Hand zu legen brauchen. Die Option [Hauptmenü → Konfiguration → Benutzeroberfläche → Klickloses Bedienkonzept ..] muss dazu aktiviert sein.

Viel Spaß beim Scannen!

Scannen Sie die Scanner-Konfigurationsbarcodes in der Reihenfolge 1-4 und von oben nach unten ein, um Ihren Scanner für den Einsatz mit BIB2 vorzubereiten.
 Dieser Vorgang ist nur einmalig erforderlich. Weitere Einstellungen (z.B. die Tonlautstärke oder Dauer-Scan) lassen sich mit Hilfe des Scanner-Handbuchs konfigurieren.
 Der Scanner sollte nach jedem einzelnen eingescannten Barcode ein akustisches Signal geben.
 Die Einstellungen 4a / 4b sind alternativ!

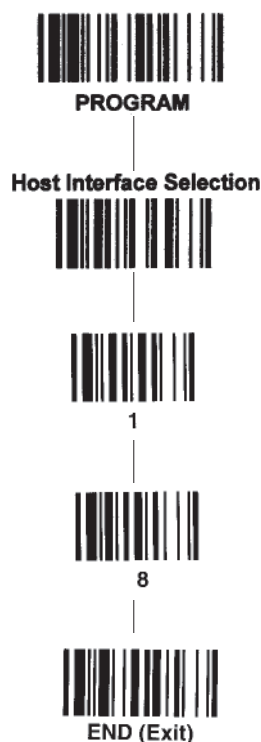
4a: Wenn Sie die Mediacodes von BIB2 automatisch vergeben lassen oder eigene Mediacodes von immer gleicher Länge vergeben, scannen Sie die Konfigurationsbarcodes unter 4a ein.

4b: Wenn Sie eigene Mediacodes von unterschiedlicher Länge vergeben (vgl. BIB2-Konfigurationseinstellung "Mediacodes unterschiedlicher Länge erlauben") oder die Signatur als Mediacode verwenden (vgl. BIB2-Konfigurationseinstellung "Signatur dient als Mediacode"), scannen Sie die Konfigurationsbarcodes unter 4b ein.

1.
 Scanner auf
 Fabrikseinstellungen
 zurücksetzen



2.
 USB-Anschlussart
 einstellen



3.
 deutsche Tastatur-
 belegung einstellen



4a.
 kein
 Abschlusszeichen
 einstellen



4b.
 Leerzeichen als
 Abschlusszeichen
 einstellen

